

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatorin
für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeits-
markt

Auskunft erteilt
Melanie Otto

Zimmer 210

Tel. 0421 361-89646
Fax 0421 496-89646

E-Mail: Melanie.Otto@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-1

Bremen, 27.06.2017

Stellenausschreibung 81/2017

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ im Stab der Abteilungsleitung die Stelle

**einer Referentin / eines Referenten
„Kita-Planung und -Finanzierung“
Besoldungsgruppe A 15 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

mit voller Wochenarbeitszeit zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Gesamtstädtische Koordination der kleinräumigen Kitabedarfs- und kapazitätsplanung
- Weiterentwicklung der Gesamt(ausbau-)planung sowie Umsetzungscontrolling
- Entwicklung und Standardisierung von Planungsparametern
- Koordination von Kita- und Budgetplanung für Ausbau und Betrieb in Abstimmung mit dem zuständigen Fachreferat
- Abstimmung von Fragen der Kitaausbauplanung mit den für die Schulstandortplanung zuständigen Referaten
- Bearbeitung von (parlamentarischen) Anfragen und Gremienangelegenheiten

Die Aufgabenbereiche in der Abteilung 3 werden z. Zt. vor dem Hintergrund notwendiger fachlicher Spezialisierung, Ergebnisverantwortung und angemessener Leitungsspanne neu geordnet. Daher kann sich die Aufgabenbeschreibung ggf. noch verändern.



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Bremischen Laufbahnverordnung, einschlägiger Hochschulabschluss vorzugsweise der Gesellschaftswissenschaften, Pädagogik oder Sozialpädagogik/Soziale Arbeit
- Vertiefte Berufs- und Führungserfahrung in Kommunalverwaltungen mit Steuerungs-/ Leitungsverantwortung im Bereich der Jugendhilfe, insbesondere Kindertagesbetreuung
- Umfassende Kenntnisse der fachlichen und rechtlichen Grundlagen der Kindertagesbetreuung und der aktuellen fachpolitischen Diskussion
- Sichere Kenntnisse der Office-Programme (Windows)
- Bereitschaft zur Übernahme von Personalführungsverantwortung

Erwartet werden:

- Motivationsstärke und Führungskompetenz
- Eigeninitiative und selbstständige Arbeitsweise
- Hohe Kommunikationskompetenz und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur engen, offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit, insbesondere mit den Fachreferaten der Abteilung 3 bei der Senatorin für Kinder und Bildung
- Kreativität und Innovationsbereitschaft
- Bereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe und mit Schulen
- Bereitschaft sich in den organisatorischen Aufbauprozess der Abteilung einzubringen

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

18. Juli 2017

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 3-2 / 2017 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Jablonski, Tel.: 0421/361-12528 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Die Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass es aufgrund der Leitungsfunktion auch zu Nachmittagsterminen kommen kann und die Arbeitszeit flexibel wahrgenommen werden muss.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Otto